

Entwicklung einer Software zum Interpretieren von Zeugnisnoten für Oberstufenschüler



Julian Fietkau

Universität Hamburg

13. Juni 2013

Übersicht

Einleitung

Vorarbeit

Planung

Fazit

+ Bonus: Zeitmanagement

Situation

Zeugnisnoten sind schwer zu interpretieren,
vor allem wenn noch nicht alle vorliegen.

Niedersachsen: Vier Halbjahre à ca. 12 Kurse, davon
3 auf erhöhtem Niveau, plus fünf Abiturprüfungen;
41 Seiten VO-GO plus Zusatzmaterial

Johanneum Lüneburg

- niedersächsisches Gymnasium, ca. 100 Schüler pro Abiturjahrgang
- Beratung für angehende Abiturienten
 - bindet Personal

Vision

In einer perfekten Welt. . .

- selbständige Leistungskontrolle
- frühzeitiges Erkennen von Gefahren
- automatisierte Berechnung von automatisiert Berechenbarem

Bestehende Tools bieten i.d.R. den zweiten Punkt gar nicht und den dritten nur unzufriedenstellend.

Erster Schritt: Der soziale *Sanity Check*

„Gute Idee oder blöde Idee?“

Vorgespräch mit Schulpersonal

- betroffen: der Oberstufenkoordinator
- 2 Stunden exploratives Gespräch
- einige Ergebnisse:
 - Ziel: Hemmschwelle zur Beratung verringern durch Selbstkontrolle
 - Beratungspublikum besteht fast nur aus sehr starken und schwachen Schülern, kaum Mittelfeld
 - spezielle Anforderungen für schwächere Schüler (z.B. Fachhochschulreife) berücksichtigen

Organisatorisches

- Absprache mit Betreuern, Exposé etc.

Ablauf

**Vorab-Erhebung → Prototyp-Design
→ Nutzertests → Implementation**

Bewusst: Im Rahmen dieser Bachelorarbeit keine Ergebnis-Evaluation

Vorab-Erhebung

- Hypothesen:
 - Die Schüler sind mehrheitlich versiert im Umgang mit Computern
 - Die Schüler besitzen mehrheitlich eigene Computer und/oder Smartphones
 - Es gibt ein Interesse an der geplanten Funktionalität
- Gibt es weitere Ideen für die Software?

→ (kurzer) Online-Fragebogen

Prototyp-Design

Voraussichtliches Interaktionsziel

Eintragen aller bisher vorhandenen abiturrelevanten Noten, daraus Erkenntnisse berechnen lassen und diese zurückgemeldet bekommen

Tabelle + Button + Ergebnisliste?

Nutzertests

Papierprototypen, Tests mit physischer Anwesenheit und *think aloud*

Mögliche Spannungspunkte:

- Gewinnung von Testern (wie viele?)
- Distanz Hamburg – Lüneburg

Implementation

- abzielend auf Smartphones und PCs, möglichst plattformunabhängig
- voraussichtlich HTML + JS
- Sonderpunkt: Umsetzung der Gesetze und Regeln in Code
 - Durch Nutzer anpassbar? Zukunftsfähig?
- hoffentlich iterativ mit Nutzerfeedback

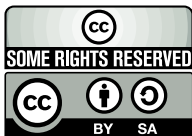
Fazit

Zur Erinnerung

Vorab-Erhebung → **Prototyp-Design**
→ **Nutzertests** → **Implementation**

Es gibt viel zu tun!

Freigabe und Download



Diese Folien sind unter [CC-BY-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/) freigegeben.

Alle Illustrationen, soweit nicht anderweitig gekennzeichnet, stammen aus dem [OpenClipArt-Projekt](#) bzw. basieren auf Inhalten von dort.

Folien-Download und Feedback-Möglichkeit:

http://www.julian-fietkau.de/notensoftware_oberseminar

Zeitmanagement

Planung vs. Realität

- dieser Termin wurde mal als Beinahe-Abschlussvortrag geplant
- viele organisatorische Hinderungsgründe
- jede Menge private Dinge kommen hinzu

Motivation

- Studienalltag und Routine
- Selbstbestimmung vs. Fremdbestimmung

Wieder auf Kurs

- 1 Zeitfresser: momentan leider kaum reduzierbar
- 2 Steigerung meiner Identifikation mit der Arbeit
- 3 Fortschrittstagebuch wieder führen